



öffentlich

Betreff:
Spaßbad in Drewitz

Erstellungsdatum 18.03.2002

Eingang 02: 18.03.2002

Einreicher: Fraktion PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.04.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten der Stadt auszuschöpfen, um den Bau des Spaßbades in Drewitz zu ermöglichen.
Die Stadtverordnetenversammlung ist fortlaufend über den Stand und die Ergebnisse der Bemühungen zu informieren.

Dr. H.-J. Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Bau des Spaßbades ist ein wichtiges Vorhaben zur Stärkung der Infrastruktur und zur Erhöhung der Attraktivität der Neubaugebiete Stern, Drewitz und Kirchsteigfeld. Hier ist die stärkste Konzentration der Potsdamer Bevölkerung zu verzeichnen.

Der Standort ist verkehrstechnisch hervorragend eingebunden, so dass beste Bedingungen für den Betrieb eines Spaßbades gegeben sind.

Deshalb sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um den Bau des Spaßbades zu sichern.